

Der ist ein schlechter Freund, der seinem Fürsten einen guten Rath vorenthält, und der ist ein schlechter Herr, der den nicht hört, der es gut mit ihm meint: alles Glück hat ja stets seine Lust an Fürsten und Ministern, die gut zu einander stehen.

स किंभृत्यः स किंमन्त्री यं घ्रादावेव भूपतिम् ।

युद्धाद्योगं स्वभूत्यागं निर्दिश्यविचारितम् ॥ ३०८६ ॥

Das ist ein schlechter Diener und ein schlechter Minister, der ohne sich lange zu bedenken gleich von Anfang an dem Fürsten rath sich zur Schlacht zu rüsten und sein Land zu verlassen.

सकृज्जल्पन्ति राजानः सकृज्जल्पन्ति साधवः ।

सकृत्कन्याः प्रदीयन्ते त्रीण्येतानि सकृत्सकृत् ॥ ३०८७ ॥

Ein Mal sprechen Fürsten, ein Mal sprechen edle Männer, ein Mal wird eine Tochter zur Ehe gegeben: in diesen drei Fällen heisst es stets ein Mal. (Ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann.)

सकृत्कन्दुकपातेन s. Spruch 1906.

सकृत्पाशावकीर्णास्ते s. Spruch 1108.

सकृद्देशो निपतति सकृत्कन्या प्रदीयते ।

सकृदाह ददानीति त्रीण्येतानि सतां सकृत् ॥ ३०८८ ॥

Ein Mal fällt das Erbtheil zu, ein Mal wird eine Tochter zur Ehe gegeben, ein Mal sagt man «ich will es dir geben»: in diesen drei Fällen heisst es bei Guten «ein Mal».

सकृदपि दृष्ट्वा पुरुषं विबुधा जानन्ति सारतां तस्य ।

हस्ततुल्यापि निपुणाः पलपरिमाणं विजानन्ति ॥ ३०८९ ॥

Kluge wissen, wenn sie einen Mann auch nur ein Mal gesehen haben, was Gutes an ihm ist: Geübte bestimmen das Gewicht eines Pala, auch wenn sie keine andere Wage als die Hand gebrauchen.

सकृदुक्तगृहीतार्थो लघुकृस्तो जितान्नरः ।

सर्वशास्त्रसमालोकी प्रकृष्टे नाम लेखकः ॥ ३०९० ॥

Wer von ein Mal Gesprochenem den Sinn auffasst, wem es leicht von

3086) HIT. III, 39 SCHL. 41 JOHNS. ed. Calc.

1830 S. 340. ed. RODR. S. 300. a. सचिवः

किं स वा मन्त्री. c. युद्धाद्योगं. d. अविचारयन्.

3087) VET. in LA. 34. GALAN. VARR. 262.

Vgl. den folgenden Spruch.

3088) M. 9, 47. MBH. 3, 16683 = ŚĀV. 2,

26. c. ददामीति. d. सकृत्सताम् und सकृत्स-

कृत् st. सतां सकृत्.

3089) PAÑĀT. II, 84.

3090) KĀṆ. 104 bei HAEB. 321. SAṂSKṚTA-PĀTHOP. 55. ÇKDR. u. लेखकः. Vgl. Spruch 2991, सर्वदेशान्नरभिज्ञः, मेधावी वाक्यटुर्धीरि (in den Nachträgen) und GALAN. VARR. 65.